

wurde.¹⁰⁾ Im Anfang des Jahres 9 finden wir ihn und Livia in Ticinum, wo ihn die Kunde von Drusus schwerer Erkrankung in Germanien ereilte. Valerius Maximus 5, 5, 3: *Tantum enim amorem princeps parensque noster insitum animo fratris Drusi habuit, ut cum Ticini, quo victor hostium ad complectendos parentes venerat, gravi illum et periculosa valetudine in Germania fluctuare cognosset, protinus inde metu attonitus erumperet.*

Zu gleicher Zeit mit Augustus war seine Tochter Iulia in Aquileia. Sueton erwähnt in der oben (S. 105) angeführten Stelle (Tib. 7) die Geburt eines Kindes der Iulia und des Tiberius in Aquileia. Dass Iulia diese Stadt zum Orte ihrer Niederkunft erwählt hat, erklärt sich daraus, dass ihr Gemal in Pannonien kämpfte. Hier kommen selbstredend nur die Jahre 12—10 in Betracht und im Spätherbst des Jahres 11 fand die Heirat statt.¹¹⁾

Es ist mehr als wahrscheinlich, dass auch Livia ihren Gemal hierher begleitet hat, denn zu Beginn des Jahres 9 war sie mit Augustus in Ticinum.¹²⁾ Drusus sagt bei Tacitus ann. 3, 34: *quotiens divum Augustum in Occidentem atque Orientem meavisse comite Livia!*

Darnach wären im Jahre 10 n. Chr. zum mindesten vier Mitglieder der kaiserlichen Familie in Aquileia versammelt gewesen.

Die Anwesenheit von Prätorianern in Aquileia in einer späteren Zeit bezeugt allem Anscheine nach C. I. L. V n. 8281 (nach neuer Collation, mit geringen Abweichungen vom Corpus):

Wien, November 1890

KARL PATSCH

¹⁰⁾ Dio 54, 36. O. Hirschfeld Zur Geschichte des römischen Kaisercultus, S.-B. der Berliner Akademie 1888 S. 839 f. Anm. 30 vermuthet, dass Augustus der Einweihung seiner Ara am 1. August 10 in Lugudunum beigewohnt hat.

¹¹⁾ Dio 54, 31. 35. E. W. Fischer Röm. Zeittafeln S. 412. Am 1. August des nämlichen Jahres gebar die jüngere Antonia Tiberius' Bruder Drusus den nachmaligen Kaiser Claudius in Lugudunum (Sueton Claud. 2).

¹²⁾ S. o. Valerius Maximus 5, 5, 3.